



Frage an Bürgermeister-Stellvertreter Mag. (FH) Mario Eustacchio

eingbracht in der Gemeinderatssitzung vom 15.10.2020

von

GRⁱⁿ Manuela Wutte, MA

Betrifft: Graz braucht endlich Frauen in der Berufsfeuerwehr

Sehr geehrter Herr Vizebürgermeister,

meine Frage bezieht sich auf die nach wie vor unveränderten Kriterien für eine Aufnahme in die Berufsfeuerwehr Graz, die für viele Frauen eine große Hürde sind. Nach wie vor gibt es keine Frauen in der Grazer Berufsfeuerwehr, obwohl sich viele Frauen für den Beruf interessieren würden. Das liegt vor allem daran, dass einige Aufnahmekriterien wie eine Mindestgröße von 170cm und eine abgeschlossene Lehre in einem feuerwehrspezifischen Handwerksberuf für Frauen schwerer erfüllbar sind. Auch die Altersbegrenzung bis 28 und die Nicht-Zulassung bei Matura oder höherer Ausbildung sind große Hürden.

Dass es auch anders geht, zeigen Städte wie Linz und Wien. In Linz wurden die Kriterien kürzlich überarbeitet. So wurde die Mindestgröße, die Altersbegrenzung und auch der Ausschluss der „Überqualifizierung“ (Matura etc.) gestrichen. Auch in Wien ist nur eine abgeschlossene Berufsausbildung, nicht aber die Lehre in den männlich dominierten feuerwehrspezifischen Handwerkberufen erforderlich.

In Graz gab es wiederholt Bestrebungen, Frauen in die Berufsfeuerwehr zu holen. So führte das AMS erst letztes Jahr mit sieben Frauen einen Vorbereitungskurs für die Aufnahmeprüfung durch. Nach Wochen des anspruchsvollen und anstrengenden Vorbereitungskurses stellte sich heraus, dass das Kriterium der abgeschlossenen Lehre in einem feuerwehrspezifischen Handwerkberuf entgegen aller Erwartungen nicht gestrichen oder zumindest erweitert wurde. Der Großteil der Frauen hatte den Kurs somit völlig umsonst gemacht.

Letzten Samstag fand eine Informationsveranstaltung zum Vorbereitungskurs für das nächste Aufnahmeverfahren statt. Die Ausschreibung richtet sich an Männer und Frauen, an den Kriterien hat sich aber noch immer nichts geändert, sodass sich wohl weiterhin wenige oder keine Frauen bewerben werden.

Deswegen richte ich folgende Frage an Sie:

Wann werden Sie die Kriterien für die Aufnahme in die Grazer Berufsfeuerwehr überarbeiten, damit auch in Graz endlich qualifizierte Frauen in der Berufsfeuerwehr arbeiten?